

Zwischenabschluss

Erstes Halbjahr 2013

Über Tecan

Seit mehr als 30 Jahren investiert Tecan seine Expertise in die Entwicklung und Verbesserung von Automatisierungslösungen für Laboratorien im Life-Science-Bereich.

Die Wertsteigerung aus Sicht des Kunden ist die treibende Kraft für alles, was wir täglich in der Forschung und Entwicklung, in der Herstellung, im Vertrieb und im Service bei Tecan unternehmen.

Für Europa, Asien, Amerika oder jeden anderen Ort auf der Welt gilt: Wir möchten die Lebensqualität der Menschen verbessern, indem wir unsere Kunden dazu befähigen, unsere Gesellschaft gesünder und sicherer zu machen.

Inhalt

- 3 Brief an die Aktionäre
- 6 Konsolidierte Bilanz
- 7 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 8 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 9 Konsolidierte Geldflussrechnung
- 10 Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Tecan schloss trotz der weiterhin schwierigen Wirtschaftslage das erste Halbjahr 2013 mit einer stabilen Umsatzentwicklung ab. Dabei konnten wir sowohl das Betriebsergebnis wie auch die Betriebsrendite steigern. Das erste Quartal war wie erwartet sehr schwierig. In vielen Ländern herrscht ein Sparkurs, was die Märkte verunsichert. Im zweiten Quartal verzeichneten wir jedoch einen deutlich positiven Trend mit zweistelligem Umsatzwachstum und einem gesteigerten Auftragseingang.

Bei der Umsetzung unserer Prioritäten für 2013 haben wir wichtige Fortschritte erzielt. Die Entwicklung des Schlüsselprodukts Dako Omnis haben wir erfolgreich abgeschlossen und mit der Lieferung für den kommerziellen Vertrieb begonnen. Was einzelne Märkte und Produkte betrifft, so verzeichneten wir in China und im Komponentengeschäft ein deutliches Wachstum. Wir bestätigen die Prognose für das Geschäftsjahr 2013, die wir im Frühjahr gegeben haben, auch wenn der Einfluss der Marktentwicklung auf unser Life Sciences Business weiterhin schwierig einzuschätzen bleibt.

Der Umsatz erreichte mit CHF 181.8 Mio. annähernd den Vergleichswert des Vorjahres; er lag um 0.2 % bzw. in Lokalwährungen um 0.5 % tiefer (H1 2012: CHF 182.2 Mio.). Nach einem erwartungsgemäss schwachen ersten Quartal entwickelte sich der Umsatz im zweiten Quartal mit einer zweistelligen Wachstumsrate. Der Auftragseingang stieg in den ersten sechs Monaten um 5.3 % auf CHF 189.2 Mio. (H1 2012: CHF 179.6 Mio.). In Lokalwährungen entspricht dies einer Steigerung um 5.1%. Der Auftragseingang übertraf damit die Höhe des Umsatzes in der ersten Jahreshälfte, was zu einem höheren Auftragsbestand zum Ende der Berichtsperiode führte.

Im ersten Halbjahr 2013 erhöhte sich das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) trotz stabiler Umsatzentwicklung um 3.3 % auf CHF 23.1 Mio. (H1 2012: CHF 22.4 Mio.). Die Betriebsrendite übertraf mit 12.7 % des Umsatzes ebenfalls den Vorjahreswert (H1 2012: 12.3 %). Der Periodengewinn belief sich in den ersten sechs Monaten auf CHF 16.5 Mio. (H1 2012: CHF 17.7 Mio.). Der Rückgang ist auf ein tieferes Finanzergebnis wegen Währungsabsicherungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Gewinnmarge lag bei 9.1 % des Umsatzes (H1 2012: 9.7 %). Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 1.51 (H1 2012: CHF 1.64). Der Geldzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf CHF 5.5 Mio. (H1 2012: CHF -8.0 Mio.). Ohne Berücksichtigung eines OEM-

Entwicklungsprojekts, das Tecan vorfinanziert, erreichte der Geldzufluss aus der Geschäftstätigkeit CHF 28.4 Mio. (H1 2012: CHF 15.0 Mio.).

Kennzahlen 1. Halbjahr

CHF Mio.	2012	2013	Δ in %
Konzernumsatz	182.2	181.8	-0.2%
Life Science Business	100.8	97.6	-3.2%
Partnering Business	81.4	84.2	+3.5%
Bruttogewinn	90.5	88.6	-2.1%
in % vom Umsatz	49.7%	48.8%	
Forschung und Entwicklung	22.5	21.3	-5.1%
in % vom Umsatz	12.3%	11.7%	
Betriebskosten	68.3	65.8	-3.7%
in % vom Umsatz	37.4%	36.2%	
Betriebsergebnis/EBIT	22.4	23.1	+3.3%
in % vom Umsatz	12.3%	12.7%	
Gewinn	17.7	16.5	-6.7%
in % vom Umsatz	9.7%	9.1%	
Gewinn pro Aktie (CHF)	1.64	1.51	-7.9%

Informationen nach Geschäftssegmenten

Life Sciences Business (Endkundengeschäft)

Das Segment Life Sciences Business war in der ersten Jahreshälfte, wie erwartet, vom Sparkurs und von Budgetkürzungen in Europa und Nordamerika betroffen, welche die Märkte verunsicherten. Der Umsatz dieses Geschäftssegments verringerte sich um 3,2 % auf 97,6 Mio. (H1 2012: 100,8 Mio.). In Lokalwährungen lag der Umsatz um 3,5 % unter dem Vorjahreswert. Der für das Halbjahr ausgewiesene Umsatzrückgang ist hierbei vollständig im ersten Quartal verzeichnet worden. Das zweite Quartal wies sequenziell bereits einen deutlich positiven Wachstumstrend auf und der Umsatz stieg auch leicht gegenüber dem Vorjahresquartal. Auf Produktebene lag der Umsatz mit Liquid-Handling-Plattformen in den ersten sechs Monaten unter dem Vorjahreswert von 2012. Bei den Detektionsgeräten sowie im Geschäft mit Serviceleistungen und Verbrauchsmaterialien erreichte Tecan dagegen ein Umsatzwachstum. Der Auftragseingang im Life Sciences Business blieb in der Berichtsperiode insgesamt ebenfalls hinter dem Vorjahreswert zurück, verzeichnete jedoch im zweiten Quartal ein solides Wachstum.

Das Betriebsergebnis des Segments lag im ersten Halbjahr 2013 bei CHF 1,1 Mio. (H1 2012: CHF 4,8 Mio.). Hauptgrund für den Rückgang war der tiefere Umsatz. Die Betriebsrendite erreichte 1,0 % des Umsatzes (H1 2012: 4,4 %). Das Endkundengeschäft ist in einem gewissen Umfang saisonabhängig und generiert den grösseren Teil des Betriebsergebnisses in der zweiten Jahreshälfte.

Partnering Business (OEM-Geschäft)

Das Geschäftssegment Partnering Business erzielte in der Berichtsperiode einen Umsatz von CHF 84,2 Mio. (H1 2012: CHF 81,4 Mio.). In Schweizer Franken entspricht dies einem Anstieg um 3,5 % und in Lokalwährungen um 3,2 %. Im ersten Halbjahr verzeichnete das Geschäft mit Komponenten sowie mit Serviceleistungen und Verbrauchsmaterialien erneut ein starkes Wachstum. Die Umsätze mit Instrumenten waren rückläufig, da ein Partner eine Produktlinie auslaufen liess und ein weiterer Partner nach einer Unternehmensakquisition den Schwerpunkt des kombinierten Produktportfolios verlagert hat. Der Auftragseingang im Partnering Business stieg in der ersten Jahreshälfte markant; er wuchs mit einer zweistelligen Rate. Dies führte zu einem deutlich höheren Auftragsbestand am Ende der Berichtsperiode.

Das Segment Partnering Business steigerte im ersten Halbjahr die Betriebsrendite auf 29,2 % des Umsatzes (H1 2012: 25,6 %). Auch das Betriebsergebnis lag mit CHF 25,0 Mio. um 16,9 % über demjenigen des Vorjahreszeitraums (H1 2012: CHF 21,4 Mio.).

Ergänzende Informationen

Regionale Entwicklung

In Europa sank der Umsatz in Schweizer Franken um 2,8 % gegenüber der Vorjahresperiode und um 3,7 % in Lokalwährungen. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf tiefere Umsätze im Life Sciences Business wegen der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Situation in einigen europäischen Ländern zurückzuführen.

In Nordamerika erhöhten sich die Umsätze um 1,6 % in Schweizer Franken und um 0,9 % in Lokalwährungen. Das Wachstum in dieser Region wurde durch ein deutliches Umsatzplus im Komponentengeschäft, einem Teil des Partnering Business, getrieben. Der Umsatz im Life Sciences Business blieb auch in Nordamerika hinter dem Vorjahreswert zurück, weil staatliche Budgetkürzungen den Markt verunsicherten.

In Asien verzeichnete Tecan ein Umsatzplus von 2,5 % in Schweizer Franken und 6,4 % in Lokalwährungen. Beide Geschäftssegmente konnten hierbei zum Wachstum beitragen. In China legten die Umsätze erneut mit einer zweistelligen Rate zu.

Wiederkehrende Umsätze mit Serviceleistungen und Verbrauchsmaterialien

Die wiederkehrenden Umsätze mit Serviceleistungen und Verbrauchsmaterialien stiegen im ersten Halbjahr um 7,8 % und in Lokalwährungen um 7,5 %. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 35,1 % (H1 2012: 32,5 %). Dabei wuchs der Umsatz mit Verbrauchsmaterialien erneut mit einer zweistelligen Rate; er erhöhte sich um 17,0 % und in Lokalwährungen um 15,8 % auf einen Anteil von 11,2 % am Gesamtumsatz (H1 2012: 9,6 %).

Forschung und Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2013 betrug die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 11,7 % des Umsatzes (H1 2012: 12,3 %) oder CHF 21,3 Mio. (H1 2012: CHF 22,5 Mio.). Die gesamten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten beliefen sich auf brutto CHF 54,0 Mio. (H1 2012: CHF 55,3 Mio.). Diese beinhalten auch die in der Bilanz aktivierten Entwicklungskosten (brutto CHF 4,2 Mio.) sowie Entwicklungsleistungen für OEM-Partner (CHF 29,8 Mio.).

Anfang Juni konnte Tecan bekannt geben, dass das Unternehmen das bedeutende OEM-Entwicklungsprogramm Dako Omnis erfolgreich abgeschlossen hat. Die neue Plattform für automatisiertes «Advanced Staining» von Gewebeproben wurde gemeinsam mit Dako, einem Unternehmen von Agilent Technologies (NYSE: A), entwickelt und wird von Tecan hergestellt. Der Dako Omnis wird neue Standards bei der automatisierten

gewebebasierten Krebsdiagnostik setzen. Tecan hat die ersten Instrumente für die Markteinführung bereits ausgeliefert.

Bei dem zweiten grossen OEM-Entwicklungsprogramm, P14, geht Tecan weiterhin davon aus, gegen Ende 2013 mit kommerziellen Instrumentenlieferungen an den Partner beginnen zu können.

Die Markteinführung der nächsten Generation von Liquid-Handling-Plattformen von Tecan wird unverändert für das Jahr 2014 erwartet.

Gesunde Bilanz – hohe Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote von Tecan erhöhte sich in der Berichtsperiode weiter und lag zum 30. Juni 2013 bei 71.4 % (31.12.2012: 69.4 %). Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Anlagen abzüglich Bankverbindlichkeiten und -kredite) belief sich auf CHF 130.3 Mio. (31.12.2012: CHF 141.3 Mio.). Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2013 unverändert CHF 1'144'458, eingeteilt in 11'444'576 Namenaktien zu CHF 0.10 Nennwert.

An der ordentlichen Generalversammlung der Tecan Group vom 17. April 2013 stimmten die Aktionäre einer gegenüber Vorjahr erneut erhöhten Dividende von CHF 1.50 pro Namenaktie zu. Die Dividende in Höhe von insgesamt CHF 16.5 Mio. (H1 2012: CHF 13.5 Mio.) wurde teilweise als Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgte per 24. April 2013.

Ausblick für das Gesamtjahr 2013 bestätigt

Tecan erwartet für beide Geschäftssegmente eine beschleunigte Umsatzentwicklung in der zweiten Jahreshälfte 2013.

In einem weiterhin schwierig einzuschätzenden Umfeld erwarten wir für das Segment Life Sciences Business im Geschäftsjahr 2013 unverändert ein moderates Wachstum in Lokalwährungen. Ein Rückgang des Segmentumsatzes kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

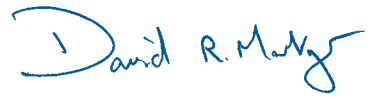
Auf Basis der Kundenprognosen für bestehende Produkte, angesichts der bereits begonnenen Auslieferung des Dako Omnis sowie der erwarteten fortgesetzten Wachstumsdynamik im Komponentengeschäft gehen wir für das Segment Partnering Business weiterhin von einem guten Umsatzwachstum für das Geschäftsjahr 2013 aus.

Insgesamt rechnen wir für das Geschäftsjahr 2013 unverändert mit einem Umsatzwachstum in Lokalwährungen im mittleren einstelligen Prozentbereich. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2013 weiterhin, dass die Betriebsrendite gegenüber 2012 um rund 50 Basispunkte gesteigert wird.

Männedorf, 12. August, 2013



Rolf A. Classon
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. David Martyr
Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

CHF 1'000	Anhang	31.12.2012 Angepasst (Anmerkung 2.2)	30.06.2013
Flüssige und geldnahe Mittel		144'528	137'719
Kurzfristige Darlehen und Derivate		834	383
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		82'392	64'464
Sonstige Forderungen		10'778	15'067
Vorräte	5	109'424	132'927
Guthaben aus laufenden Ertragssteuern		982	3'080
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'030	3'561
Umlaufvermögen		351'968	357'201
Langfristige Finanzanlagen		1'531	913
Sachanlagen		19'544	18'561
Immaterielle Anlagen		39'864	42'643
Latente Steuerguthaben	2.2	9'888	9'801
Anlagevermögen		70'827	71'918
Aktiven		422'795	429'119

Passiven

CHF 1'000	Anhang	31.12.2012 Angepasst (Anmerkung 2.2)	30.06.2013
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und Derivate		1'571	5'951
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10'691	9'602
Sonstige Verbindlichkeiten		17'674	19'208
Umsatzabgrenzung		18'420	20'588
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern		7'798	5'022
Passive Rechnungsabgrenzungen		36'849	28'261
Kurzfristige Rückstellungen		10'693	11'299
Kurzfristige Verbindlichkeiten		103'696	99'931
Langfristige Bankverbindlichkeiten und Derivate		3'325	3'709
Verbindlichkeit für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2.2	17'604	14'267
Langfristige Rückstellungen		2'060	2'132
Latente Steuerschulden	2.2	2'497	2'885
Langfristige Verbindlichkeiten		25'486	22'993
Total Verbindlichkeiten		129'182	122'924
Aktienkapital		1'144	1'144
Kapitalreserven		9'359	8'518
Eigene Aktien		(23'527)	(15'861)
Gewinnreserven		336'438	340'855
Umrechnungsdifferenzen		(29'801)	(28'461)
Eigenkapital	6	293'613	306'195
Passiven		422'795	429'119

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Januar bis Juni, CHF 1'000	Anhang	2012 Angepasst (Anmerkung 2.2)	2013
Umsatz	8	182'225	181'810
Herstellkosten der verkauften Produkte		(91'721)	(93'173)
Bruttogewinn		90'504	88'637
Verkauf und Marketing		(28'242)	(28'001)
Forschung und Entwicklung		(22'481)	(21'342)
Administration und Verwaltung		(17'561)	(16'500)
Sonstiger Betriebsertrag		172	328
Betriebsergebnis	8	22'392	23'122
Finanzertrag		56	51
Finanzaufwand		(161)	(278)
Währungsverluste		(424)	(2'479)
Finanzergebnis		(529)	(2'706)
Gewinn vor Steuern		21'863	20'416
Ertragssteuern		(4'199)	(3'936)
Periodengewinn, den Eigentümern der Muttergesellschaft zurechenbar		17'664	16'480
<i>Gewinn pro Aktie</i>			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.64	1.51
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.61	1.49

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Januar bis Juni, CHF 1'000	2012 Angepasst (Anmerkung 2.2)	2013
Periodengewinn	17'664	16'480
Sonstige Ergebnisse		
Neubemessung der leistungsorientierten Verpflichtung	(3'058)	4'200
Zugehörige Ertragssteuern	515	(708)
Positionen, welche nicht in die Erfolgsrechnung umklassiert werden, nach Ertragssteuern	(2'543)	3'492
Umrechnungsdifferenzen	(15)	1'340
Positionen, welche nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassiert werden können, nach Ertragssteuern¹	(15)	1'340
Sonstige Ergebnisse [(Verlust)/Gewinn], nach Ertragssteuern	(2'558)	4'832
Gesamtergebnis der Periode, den Eigentümern der Muttergesellschaft zurechenbar	15'106	21'312

¹ Für die dargestellten Perioden wurden im Zusammenhang mit den sonstigen Ergebnisbestandteilen keine Umklassierungen vorgenommen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Januar bis Juni, CHF 1'000	Anhang	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 31. Dezember 2011, wie früher ausgewiesen		1'144	11'521	(29'011)	314'017	(28'358)	269'313
Auswirkungen der Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung	2.2	–	–	–	(1'603)	–	(1'603)
Eigenkapital am 1. Januar 2012, angepasst		1'144	11'521	(29'011)	312'414	(28'358)	267'710
Periodengewinn, angepasst		–	–	–	17'664	–	17'664
Sonstige Ergebnisse (Verlust), nach Ertragssteuern, angepasst		–	–	–	(2'543)	(15)	(2'558)
Gesamtergebnis der Periode		–	–	–	15'121	(15)	15'106
Dividendenausschüttung	6.1	–	–	–	(13'532)	–	(13'532)
Anteilsbasierte Vergütungen		–	–	–	1'681	–	1'681
Ausgabe eigener Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen		–	(1'900)	3'039	–	–	1'139
Summe der Einlagen der und Ausschüttungen an Eigentümer		–	(1'900)	3'039	(11'851)	–	(10'712)
Eigenkapital am 30. Juni 2012, angepasst		1'144	9'621	(25'972)	315'684	(28'373)	272'104
Eigenkapital am 31. Dezember 2012, wie früher ausgewiesen		1'144	9'359	(23'527)	345'663	(29'801)	302'838
Auswirkungen der Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung	2.2	–	–	–	(9'225)	–	(9'225)
Eigenkapital am 1. Januar 2013, angepasst		1'144	9'359	(23'527)	336'438	(29'801)	293'613
Periodengewinn		–	–	–	16'480	–	16'480
Sonstige Ergebnisse (Gewinn), nach Ertragssteuern		–	–	–	3'492	1'340	4'832
Gesamtergebnis der Periode		–	–	–	19'972	1'340	21'312
Dividendenausschüttung	6.1	–	–	–	(16'488)	–	(16'488)
Anteilsbasierte Vergütungen		–	–	–	933	–	933
Ausgabe eigener Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen		–	(1'329)	5'868	–	–	4'539
Sonstiger Verkauf eigener Aktien		–	488	1'798	–	–	2'286
Summe der Einlagen der und Ausschüttungen an Eigentümer		–	(841)	7'666	(15'555)	–	(8'730)
Eigenkapital am 30. Juni 2013		1'144	8'518	(15'861)	340'855	(28'461)	306'195

Konsolidierte Geldflussrechnung

Januar bis Juni, CHF 1'000	Anhang	2012 Angepasst	2013
Periodengewinn		17'664	16'480
<i>Anpassungen für:</i>			
Abschreibungen		4'829	5'160
Veränderung der Rückstellungen und der Verbindlichkeit für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		1'415	1'522
Zinsertrag		(56)	(51)
Zinsaufwand		95	64
Ertragssteuern		4'199	3'936
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		1'681	933
Sonstige nicht geldwirksame Posten		203	728
<i>Veränderung des Umlaufvermögens:</i>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8'837	18'702
Vorräte	5	(30'384)	(23'189)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(3'788)	(1'148)
Veränderung des sonstigen Umlaufvermögens, netto		(4'085)	(8'665)
Bezahlte Ertragssteuern		(8'632)	(8'984)
Geldzu/(ab)fluss aus Geschäftstätigkeit		(8'022)	5'488
Erhaltene Zinsen		55	50
Akquisition von Tecan Australia Pty Ltd, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	4	(119)	–
Earn-out-Zahlung	4	–	(145)
Kauf von Sachanlagen		(3'438)	(2'059)
Verkauf von Sachanlagen		92	40
Investitionen in immaterielle Anlagen		(2'193)	(4'806)
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		(5'603)	(6'920)
Dividendenausschüttung		(13'532)	(16'488)
Verkauf eigener Aktien		1'139	6'825
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten		(18)	3'977
Aufnahme von Bankkrediten		461	234
Bezahlte Zinsen		(96)	(64)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(12'046)	(5'516)
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf Bestand an flüssigen Mitteln		(132)	147
Abnahme flüssiger und geldnaher Mittel		(25'803)	(6'801)
Stand am 1. Januar		165'089	144'520
Stand am 30. Juni		139'286	137'719
<i>Die flüssigen und geldnahen Mittel beinhalten für die Zwecke der Geldflussrechnung:</i>			
Flüssige und geldnahe Mittel gemäss Bilanz		139'286	137'719
./ Kontokorrentkredite im Rahmen von Bank-Pooling-Vereinbarungen		–	–
= Flüssige und geldnahe Mittel für die Zwecke der Geldflussrechnung		139'286	137'719

Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss

1 Informationen zum Unternehmen

Die Tecan Gruppe ist ein weltweit tätiger Anbieter von Laborinstrumenten und Lösungen für die Branchen Biopharma, Forensik und klinische Diagnostik. Die Gruppe ist auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Automatisierungslösungen für Laboratorien im Life-Science-Bereich spezialisiert. Die Kunden von Tecan sind Pharma- und Biotechnologieunternehmen, Forschungsabteilungen von Universitäten sowie forensische und diagnostische Laboratorien. Als Originalgerätehersteller (OEM) entwickelt und fertigt die Gruppe auch OEM-Instrumente und Komponenten, die vom jeweiligen Partnerunternehmen vertrieben werden. Tecan wurde 1980 in der Schweiz gegründet. Die Gruppe verfügt über Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsstätten in Europa und in Nordamerika. In 52 Ländern unterhält sie ein Vertriebs- und Servicenetz.

Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Tecan Group AG, eine in der Schweiz eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Aktien öffentlich gehandelt werden. Der Hauptsitz der Tecan Group AG befindet sich an der Seestrasse 103, 8708 Männedorf, Schweiz.

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Grundlagen der Ausarbeitung

Dieser ungeprüfte Abschluss ist der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Tecan Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen als «Gruppe» bezeichnet) für das erste Halbjahr 2013. Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe gelesen werden, da er eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 12. August 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Annahmen und Einschätzungen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung dieses Zwischenabschlusses beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Annahmen und Einschätzungen von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Annahmen und Einschätzungen in jenem Berichtszeitraum entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen der Gesamtumsatz keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweist.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

2.2 Einführung neuer und überarbeiteter Rechnungslegungsstandards und Ausführungsbestimmungen

Die dem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen den Grundsätzen der Rechnungslegung, die der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe per 31. Dezember 2012 zugrunde lagen, mit Ausnahme der Einführung der folgenden neuen oder überarbeiteten bzw. ergänzten Standards und Ausführungsbestimmungen, gültig ab dem 1. Januar 2013:

Standard/Ausführungsbestimmung¹

IFRS 7 (ergänzt) «Finanzinstrumente: Angaben» – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten

IFRS 10 «Konzernabschlüsse»

IFRS 11 «Gemeinschaftliche Vereinbarungen»

IFRS 12 «Angaben zu Beteiligungen an Unternehmen»

«Konzernabschlüsse», «Gemeinschaftliche Vereinbarungen» und «Angaben zu Beteiligungen an Unternehmen»: Übergangsvorschriften (Ergänzungen zu IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12)

IFRS 13 «Bemessung des Verkehrswerts»

IAS 1 (ergänzt) «Darstellung des Abschlusses» – Darstellung von Posten im sonstigen Ergebnis

IAS 19 (überarbeitet) «Leistungen an Arbeitnehmer»

IAS 27 (überarbeitet) «Einzelabschlüsse»

IAS 28 (überarbeitet) «Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures»

IFRIC 20 «Abraumkosten in der Produktionsphase einer über Tagebau erschlossenen Mine»

Jährliche Verbesserungen der IFRS – Zyklus 2009 – 2011

¹ IAS = International Accounting Standards, IFRS = International Financial Reporting Standards, IFRIC = Ausführungsbestimmungen gemäss dem IFRS Interpretations Committee (ehemals International Financial Reporting Interpretations Committee)

Mit Ausnahme der überarbeiteten Fassung von IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» hat die Übernahme dieser neuen oder überarbeiteten bzw. ergänzten Standards und Ausführungsbestimmungen bei der Gruppe zu keinen bedeutenden Anpassungen der Grundsätze der Rechnungslegung geführt. Die Einführung dieser Standards und Ausführungsbestimmungen verlangt jedoch eine Änderung der Darstellungsform der «Konsolidierten Gesamtergebnisrechnung» sowie zusätzliche Angaben im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung.

Mit der überarbeiteten Fassung von IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» wird die bisher von der Gruppe angewandte «Korridormethode» abgeschafft. In der Jahresrechnung werden alle Änderungen des Barwerts der leistungsorientierten Verpflichtung und des Verkehrswerts des Planvermögens sofort und vollständig in der Periode ihres Entstehens erfasst. Zudem legt der überarbeitete Standard fest, dass sich Regelungen zur Risikoteilung in der Berechnung der leistungsorientierten Verpflichtung niederschlagen müssen. Bisher wurden gemäss IAS 19 zur Ermittlung des Nettodienstzeitaufwands des Arbeitgebers die vom Mitarbeitenden in den Plan eingezahlten Barbeiträge vom Bruttodienstzeitaufwand für den Plan abgezogen.

gen. Gemäss dem überarbeiteten IAS 19 werden zur Ermittlung des Nettodienstzeitaufwands des Arbeitgebers die anhand der Methode der laufenden Einmalprämien (projected unit credit method) berechneten Mitarbeiterbeiträge vom Bruttodienstzeitaufwand abgezogen. Somit werden die Beitragszahlungen der Mitarbeitenden auf die gleiche Weise der Dienstzeit zugeordnet, wie dies bei den Leistungen der Fall ist. Folglich wirkt sich die neue Anforderung auf die leistungsorientierte Verpflichtung und den Dienstzeitaufwand aller Vorsorgepläne aus, bei denen die Mitarbeiterbeiträge mit zunehmendem Alter ansteigen.

Darüber hinaus werden die in der früheren Version von IAS 19 verwendeten Faktoren des Zinsaufwands und der erwarteten Erträge aus dem Planvermögen durch einen Nettozinsbetrag ersetzt, der durch Anwendung des Diskontsatzes auf die leistungsorientierte Nettoverpflichtung berechnet wird. Diese Än-

derung erhöht den erfolgswirksam erfassten Konzernaufwand für Leistungen an Mitarbeitende.

Schliesslich gibt der überarbeitete Standard die Darstellung der Änderungen der leistungsorientierten Nettoverpflichtung vor. Dienstzeitaufwand und Nettozins auf der leistungsorientierten Nettoverpflichtung werden erfolgswirksam erfasst, die Neubemessung der leistungsorientierten Nettoverpflichtung hingegen unter «Sonstige Ergebnisse». Zuvor wurden alle zu erfassenden Änderungen erfolgswirksam erfasst.

Die Gruppe setzt die Änderungen rückwirkend gemäss IAS 8 «Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehlern» um. Die Auswirkungen auf die «Konsolidierte Bilanz», die «Konsolidierte Erfolgsrechnung» und die «Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung» sind nachfolgend dargestellt:

CHF 1'000	Ausgewiesen	Anpassung	Angepasst
Bilanz am 1. Januar 2012			
Latente Steuerguthaben	10'468	142	10'610
Verbindlichkeit für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	5'720	1'996	7'716
Latente Steuerschulden	2'936	(251)	2'685
Eigenkapital	269'313	(1'603)	267'710
Bilanz am 1. Januar 2013			
Latente Steuerguthaben	8'394	1'494	9'888
Verbindlichkeit für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	6'384	11'220	17'604
Latente Steuerschulden	2'998	(501)	2'497
Eigenkapital	302'838	(9'225)	293'613

CHF 1'000	Ausgewiesen	Anpassung	Angepasst
Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2012			
Umsatz	182'225	–	182'225
Herstellkosten der verkauften Produkte	(91'820)	99	(91'721)
Verkauf und Marketing	(28'299)	57	(28'242)
Forschung und Entwicklung	(22'543)	62	(22'481)
Administration und Verwaltung	(17'591)	30	(17'561)
Sonstiger Betriebsertrag	172	–	172
Betriebsergebnis	22'144	248	22'392
Finanzergebnis	(451)	(78)	(529)
Ertragssteuern	(4'172)	(27)	(4'199)
Periodengewinn	17'521	143	17'664
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	1.62	0.02	1.64
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	1.60	0.01	1.61
Gesamtergebnisrechnung 1. Halbjahr 2012			
Neubemessung der leistungsorientierten Verpflichtung	–	(3'058)	(3'058)
Zugehörige Ertragssteuern	–	515	515
Umrechnungsdifferenzen	(12)	(3)	(15)
Sonstige Ergebnisse (Verlust)	(12)	(2'546)	(2'558)
Gesamtergebnis der Periode	17'509	(2'403)	15'106

CHF 1'000	Änderung Grundsatz der Rechnungslegung
Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2013	
Umsatz	–
Herstellkosten der verkauften Produkte	185
Verkauf und Marketing	106
Forschung und Entwicklung	120
Administration und Verwaltung	54
Sonstiger Betriebsertrag	–
Betriebsergebnis	465
Finanzergebnis	(172)
Ertragssteuern	(46)
Periodengewinn	247
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	0.02
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	0.02
Gesamtergebnisrechnung 1. Halbjahr 2013	
Neubemessung der leistungsorientierten Verpflichtung	4'200
Zugehörige Ertragssteuern	(708)
Umrechnungsdifferenzen	(18)
Sonstige Ergebnisse (Gewinn)	3'474
Gesamtergebnis der Periode	3'721

2.3 Bislang noch nicht angewandte neue Standards und Ausführungsbestimmungen

Die folgenden neuen und überarbeiteten/ergänzten Standards und Ausführungsbestimmungen wurden bereits publiziert, sind aber noch nicht in Kraft getreten und werden in diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss noch nicht berücksichtigt:

Standard/Ausführungsbestimmung ¹	Von der Gruppe anzuwenden ab
«Investmentgesellschaften» (Ergänzungen zu IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27)	Berichtsjahr 2014
IAS 32 (ergänzt) «Finanzinstrumente: Darstellung» – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	Berichtsjahr 2014

IAS 36 (ergänzt) «Wertminderung von Vermögenswerten» – Angaben zum erzielbaren Betrag für nicht finanzielle Vermögenswerte	Berichtsjahr 2014
IAS 39 (ergänzt) «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung» – Novation von Derivaten und Fortführung des Hedge Accounting	Berichtsjahr 2014
IFRIC 21 «Abgaben»	Berichtsjahr 2014
IFRS 9 «Finanzinstrumente»	Berichtsjahr 2015

¹ IAS = International Accounting Standards, IFRS = International Financial Reporting Standards, IFRIC = Ausführungsbestimmungen gemäss dem IFRS Interpretations Committee (ehemals International Financial Reporting Interpretations Committee)

Diese Änderungen werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung haben.

3 Umrechnungskurse Hauptwährungen

CHF		Bilanz (Schlusskurse)		Erfolgsrechnung (Durchschnittskurse Januar bis Juni)	
		31.12.2012	30.06.2013	2012	2013
EUR	1	1.21	1.23	1.20	1.23
USD	1	0.92	0.94	0.93	0.95

4 Änderungen im Konsolidierungskreis

Seit 31. Dezember 2012 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis der Gruppe.

Im Vorjahr erwarb die Gruppe eine 100 %-Beteiligung an ihrem australischen Vertriebspartner (Tecan Australia Pty Ltd). Der erste Teil der damit verbundenen bedingten Zahlungen (Earn-out) in

Höhe von CHF 145'000 wurde im Januar 2013 gezahlt. Der verbleibende Restbetrag in gleicher Höhe wird per Ende 2013 fällig und voraussichtlich in voller Höhe ohne Abzüge gezahlt.

Da der Übergang der Kontrolle über das Unternehmen am 2. Januar 2012 erfolgte, ist das Vorjahr uneingeschränkt mit 2013 vergleichbar.

5 Vorräte

2010 schloss die Gruppe eine OEM-Vereinbarung mit einem global tätigen Diagnostikunternehmen ab, welche die Entwicklung und Lieferung eines dedizierten Diagnostikinstrumentes umfasst. Die damit verbundenen kundenspezifischen Entwicklungskosten werden derzeit in der Position «Vorräte» als Bestandteil der Produktionskosten aktiviert. Sie beliefen sich per Ende Juni 2013 auf CHF 96.6 Mio. (31. Dezember 2012: CHF 73.7 Mio.). Sobald das Instrument auf dem Markt ist und

der Kunde die Geräte mit individuellen Bestellungen abrufen, werden die entsprechenden Entwicklungskosten in den Herstellkosten erfasst.

Weitere Informationen zu dieser wesentlichen Schätzunsicherheit und Annahme enthält Anmerkung 2.2.1 der konsolidierten Jahresrechnung 2012.

6 Eigenkapital und Mitarbeiterbeteiligungspläne

6.1 Dividendenausschüttung

	2012	2013
Anzahl der zur Dividendenausschüttung und zur Rückzahlung berechtigten Aktien	10'825'923	10'991'802
Dividendenausschüttung (CHF/Aktie)	–	0.50
Rückzahlung Kapitaleinlagen (CHF/Aktie)	1.25	1.00

6.2 Veränderung der ausstehenden Aktien

Anzahl (jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.10)	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Stand am 1. Januar 2012	11'444'576	(639'631)	10'804'945
Ausgabe eigener Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen	–	53'344	53'344
Stand am 30. Juni 2012	11'444'576	(586'287)	10'858'289
Stand am 1. Januar 2013	11'444'576	(546'590)	10'897'986
Ausgabe eigener Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen	–	90'874	90'874
Verkauf eigener Aktien	–	26'025	26'025
Stand am 30. Juni 2013	11'444'576	(429'691)	11'014'885

6.3 Mitarbeiteroptionspläne

Veränderung der Mitarbeiteroptionen und SARs:

Mitarbeiteroptionen und SARs	2012	2013
Stand am 1. Januar	424'106	264'769
Ausgeübt	(16'525)	(70'615)
Leistungsplan 2009 – alle Optionen annulliert	(52'732)	–
Annulliert und verfallen (alle sonstigen Pläne)	(6'857)	(5'400)
Stand am 30. Juni	347'992	188'754
Ausübbar Ende Dezember	237'857	99'045

6.4 Mitarbeiteraktienpläne

Für die 2013 zugeteilten Aktien gelten die folgenden Fristen und Bedingungen, wobei die Lieferung aller Aktien physisch und unentgeltlich erfolgt:

Performance Share Matching Plan (PSMP) 2013 – Konzernleitung

Plan	Berechtigte Mitarbeitende/ Tag der Zuteilung	Anzahl zugeteilter Aktien	Verkehrswert bei Zuteilung	Erdienungszeitraum (vesting period)	Bedingungen für den Erwerb
Erstzuteilung	Erweiterte Konzernleitung 18. April 2013	17'742 Aktien	CHF 83.50	Gestaffelte Erdienung vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2015 ¹	Drei Dienstjahre
Matching Shares	Erweiterte Konzernleitung 18. April 2013	50'648 Aktien (max. Anzahl potenziell zugeteilter Aktien)	CHF 80.50	Vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezem- ber 2015	Drei Dienstjahre und Leistungsziel

¹ Erdiente Aktien sind bis zum Ende der Leistungsperiode (31. Dezember 2015) gesperrt.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Zuteilungen konnte das Management freiwillig bis zu 50 % seines Zielbonus in bar 2012 sowie den Teil des realisierten Bonus, der 100 % des Zielbonus in bar 2012 überstieg, in Tecan-Aktien anlegen, und zwar zum Preis von CHF 85.67 pro Aktie (durchschnittlicher Marktwert

des Zeitraums vom 1. Januar 2013 bis 30. April 2013). Dabei durfte die freiwillige Beteiligung den in bar realisierten Bonus nicht übersteigen. Die Aktien bleiben bis zum Ende der Leistungsperiode gesperrt und sind ebenfalls Basis für die Berechnung der Matching Shares.

Matching Shares

Die Anzahl der Matching Shares wird anhand der folgenden Formel ermittelt: Anzahl der anfänglich zugeteilten Aktien plus gegebenenfalls Aktien aus der freiwilligen Beteiligung multipliziert mit dem Matching-Share-Faktor. Der Matching-Share-

Faktor hängt von der Erreichung bestimmter finanzieller Gewinnziele ab. In jedem Fall liegt der Matching-Share-Faktor jedoch zwischen 0.0 und 2.5.

Veränderung der Mitarbeiteraktien

Mitarbeiteraktien (ohne freiwillige Beteiligung)	2012	2013
Stand am 1. Januar	204'323	222'660
Zugeteilt	116'011	68'390
Verwirkt	(67'738)	(64'710)
Entsperrt	(8'545)	(353)
Stand am 30. Juni	244'051	225'987
Davon erworben, aber bis zum Ende der Leistungsperiode gesperrt	47'864	41'919

7 Eventualverbindlichkeiten und Kaufverpflichtungen

Bezüglich Eventualverbindlichkeiten und Kaufverpflichtungen gab es keine wesentlichen Änderungen.

8 Segmentinformationen

8.1 Informationen nach Geschäftssegmenten

Januar bis Juni, CHF 1'000	Life Sciences Business		Partnering Business		Corporate/Konsolidierung		Gruppe	
	2012 Angepasst	2013	2012 Angepasst	2013	2012 Angepasst	2013	2012 Angepasst	2013
Umsatz Dritte	100'846	97'605	81'379	84'205	–	–	182'225	181'810
Umsatz Intersegment ¹	7'633	6'382	2'098	1'426	(9'731)	(7'808)	–	–
Total Umsatz	108'479	103'987	83'477	85'631	(9'731)	(7'808)	182'225	181'810
Betriebsergebnis	4'756	1'083	21'402	25'017	(3'766)	(2'978)	22'392	23'122
Abschreibungen ²	(3'136)	(3'325)	(1'693)	(1'835)	–	–	(4'829)	(5'160)
Wertminderungen	–	–	–	–	–	–	–	–

¹ Intersegment-Transaktionen werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

² Von Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen abgesehen sind keine wesentlichen nicht liquiditätswirksamen Posten angefallen.

Januar bis Juni, CHF 1'000	2012 Angepasst	2013
<i>Überleitung Umsatz der berichtspflichtigen Segmente:</i>		
Gesamtumsatz der berichtspflichtigen Segmente	191'956	189'618
Eliminierung des Intersegment-Umsatzes	(9'731)	(7'808)
Konsolidierter Umsatz	182'225	181'810
<i>Überleitung Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente:</i>		
Total Betriebsergebnis der berichtspflichtigen Segmente	26'158	26'100
Nicht zugeordnete Kosten (zukünftige Geschäftsentwicklung, Investor Relations und andere Corporate-Kosten) und Konsolidierungsbuchungen	(3'766)	(2'978)
Finanzergebnis	(529)	(2'706)
Konsolidierter Gewinn vor Steuern	21'863	20'416

8.2 Unternehmensweite Angaben

Produkte und Dienstleistungen

Januar bis Juni, CHF 1'000	2012	2013
Produkte	123'061	118'041
Dienstleistungen	59'164	63'769
Total Umsatz Dritte	182'225	181'810

Umsatz nach Regionen (nach Standort der Kunden)

Januar bis Juni, CHF 1'000	2012	2013
Schweiz	4'343	4'178
Übriges Europa	76'033	73'983
Nordamerika	74'837	76'006
Asien	22'225	22'776
Sonstige	4'787	4'867
Total Umsatz Dritte	182'225	181'810

Anlagevermögen nach Regionen (nach Standort der Aktiven)

CHF 1'000	Sachanlagen		Immaterielle Anlagen	
	31.12.2012	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2013
Schweiz	11'811	10'763	37'847	40'706
Übriges Europa	3'805	3'887	1'396	1'421
USA	3'273	3'343	–	–
Asien	655	568	621	516
Total	19'544	18'561	39'864	42'643

Information über wichtige Kunden

Im ersten Halbjahr 2013 wurden keine Umsätze mit einem einzelnen Kunden erzielt, die insgesamt mehr als 10 % des Gesamtumsatzes ausmachten (erstes Halbjahr 2012: ein einzelner Kunde mit einem Umsatz von CHF 21.3 Mio.).

9 Betriebsaufwand nach Kostenarten

Januar bis Juni, CHF 1'000	2012 Angepasst	2013
Materialkosten	52'606	55'115
Personalkosten	67'502	70'262
Abschreibungen auf Sachanlagen	2'989	3'162
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	1'840	1'998
Sonstige Betriebskosten, netto	59'785	55'264
Total angefallene Betriebskosten (brutto)	184'722	185'801
Aktivierung von Entwicklungskosten in der Position Vorräte (Anmerkung 5)	(22'978)	(22'897)
Aktivierung von Entwicklungskosten in Position Immaterielle Anlagen	(1'911)	(4'216)
Total Betriebsaufwand, gemäss Erfolgsrechnung	159'833	158'688

10 Transaktion mit nahestehender Person

Im ersten Halbjahr 2013 erfasste die Gruppe Abgangsentschädigungen in Höhe von CHF 0.2 Mio. für ein Mitglied der Konzernleitung (erstes Halbjahr 2012: CHF 0.8 Mio. für ein Mitglied der Konzernleitung). Sie betreffen vertraglich vereinbarte fixe und variable Saläre sowie Sozialleistungen für die Periode, in welcher das Mitglied der Konzernleitung von der Arbeit freigestellt wurde.

11 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach der Berichtsperiode.

Standorte und Kontakt



- Tecan-Verkaufsbüros
- F&E- und Produktionsstandorte

Tecan Gruppe

Hauptsitz

Tecan Group AG
Seestrasse 103
8708 Männedorf
Schweiz
T +41 44 922 88 88
F +41 44 922 88 89

Produktions- und Entwicklungsstandorte

Tecan Schweiz AG
Seestrasse 103
8708 Männedorf
Schweiz
T +41 44 922 81 11
F +41 44 922 81 12

Tecan Austria GmbH
Untersbergstrasse 1a
5082 Grödig/Salzburg
Österreich
T +43 62 46 89 33
F +43 62 46 72 770

Tecan Systems, Inc.
2450 Zanker Road
San Jose
CA 95131, USA
T +1 408 953 3100
F +1 408 953 3101

Verkaufs- und Servicestandorte

Australien +61 7 3897 1616
Belgien +32 15 42 13 19
China +86 21 2898 6333
Deutschland +49 79 51 94 170
England +44 118 9300 300
Frankreich +33 4 72 76 04 80
Italien +39 02 92 44 790
Japan +81 44 556 73 11
Niederlande +31 18 34 48 17 4

Österreich +43 62 46 89 330
Schweden +46 31 75 44 000
Schweiz +41 44 922 81 11
Singapur +65 644 41 886
Spanien +34 93 490 01 74
USA +1 919 361 5200
ROW +41 44 922 81 25

Impressum

Herausgeberin

Tecan Group AG
Seestrasse 103
8708 Männedorf
Schweiz
T +41 44 922 88 88
F +41 44 922 88 89
investor@tecan.com
www.tecan.com

Projektleitung / Redaktion

Tecan Group AG, Männedorf
Martin Brändle
Head of Corporate Communications
& Investor Relations

Designkonzept und Realisation

W4 Marketing AG, Zürich

Übersetzung

CLS Communication AG, Zürich/Basel

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen bieten. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten betreffend zukünftige, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Dieser Zwischenbericht liegt in englischer und deutscher Sprache vor und ist auch auf der Website www.tecan.com abrufbar. Massgebend ist die englische Fassung.

Tecan Group AG

Seestrasse 103

8708 Männedorf

Schweiz

www.tecan.com